

München, 7. Mai 2015  
**Presseinformation**

**Munich Re startet mit Quartalsgewinn von  
790 Mio. € ins Jahr 2015**

Kontakt  
Media Relations München,  
Johanna Weber  
Tel.: +49 (89) 3891-2695  
Fax: +49 (89) 3891-72695  
jweber@munichre.com

**Münchener Rückversicherungs-  
Gesellschaft**  
Aktiengesellschaft in München  
Media Relations  
Königinstraße 107  
80802 München  
Briefe: 80791 München

[www.munichre.com](http://www.munichre.com)  
<http://twitter.com/munichre>

**Munich Re ist mit einem erfreulichen Quartalsgewinn in das Jahr 2015 gestartet: Das Konzernergebnis der ersten drei Monate betrug 790 Mio. € (Vorjahresquartal: 941 Mio. €). Für das gesamte Jahr strebt Munich Re weiterhin einen Gewinn von 2,5 bis 3 Mrd. € an.**

Finanzvorstand Jörg Schneider zeigte sich mit dem Quartalsergebnis zufrieden: „Der Jahresauftakt ist gelungen, obwohl die Kapitalanlage durch die expansive Politik der Notenbanken weiter erschwert wurde. Wir sind gut auf Kurs, um unser Ergebnisziel für das Gesamtjahr von 2,5 bis 3 Mrd. € zu erreichen.“

Zu den Perspektiven der Gruppe betonte Schneider, dass weltweit in vielen Regionen unverändert eine hohe Nachfrage nach Versicherungsschutz bestehe. Viele Risiken seien oft nur zu einem geringen Teil versichert. „So trifft die derzeit stark ausgeweitete Angebotskapazität der Erst- und Rückversicherer in vielen Sparten auf ein noch nicht ausgeschöpftes Geschäftspotenzial“, sagte Schneider. „Gemeinsam mit unseren heutigen und künftigen Kunden und Partnern wollen wir dieses Potenzial heben, indem wir das umfassende Wissen der gesamten Gruppe noch gezielter für Innovationen einsetzen.“

#### **Zusammenfassung der Zahlen des 1. Quartals 2015**

Das operative Ergebnis lag mit 995 (1.327) Mio. € unter dem des Vorjahresquartals. Das sonstige nicht operative Ergebnis stieg vor allem wegen Währungseinflüssen um 121 Mio. € auf 6 (-115) Mio. €. Der Ertragsteueraufwand betrug -151 (-215) Mio. €. Das Eigenkapital stieg im Vergleich zum Jahresende vor allem dank des Quartalsgewinns, positiver Währungseffekte und des durch niedrige Zinsen verursachten Zuwachses der bilanzierten unrealisierten Gewinne aus Kapitalanlagen um 14,7 % auf 34,8 (30,3) Mrd. € – trotz Aktienrückkäufen von 0,3 Mrd. € im 1. Quartal 2015.

Annualisiert lag die risikoadjustierte Eigenkapitalrendite (RoRaC) bei 11,7 %; auf das stark gestiegene gesamte Eigenkapital wurde eine Rendite (RoE) von 9,7 % verdient. Die gebuchten Bruttobeiträge stiegen um 0,9 % auf 13,0 (12,9) Mrd. €. Bei unveränderten Wechselkursen wäre das Beitragsvolumen im Vergleich zum Vorjahr um 5,4 % gesunken.

### **Rückversicherung: Ergebnis von 668 Mio. €**

Das Geschäftsfeld Rückversicherung steuerte zum Konzernergebnis 668 (768) Mio. € bei. Das operative Ergebnis fiel um 258 Mio. € auf 758 Mio. €. Vor allem aufgrund der Währungsentwicklung stiegen die gebuchten Bruttobeiträge um 2,2 % auf 7,0 (6,9) Mrd. €.

Das Lebens-Rückversicherungsgeschäft trug zum Konzernergebnis 71 (122) Mio. € bei.

Die Schaden- und Unfallrückversicherung erzielte in den ersten drei Monaten einen Ergebnisbeitrag von 597 (646) Mio. €. Die Schaden-Kosten-Quote lag bei guten 92,3 (86,9) % der verdienten Nettobeiträge. Da die Schadenmeldungen für die sogenannten Basisschäden früherer Jahre insgesamt weiterhin spürbar unter dem erwarteten Niveau liegen, konnten Rückstellungen in Höhe von rund 165 Mio. € aufgelöst werden; dies entspricht 4,0 Prozentpunkten der Schaden-Kosten-Quote. Auch weiterhin strebt Munich Re an, Rückstellungen für neu auftretende Schäden insgesamt am oberen Rand angemessener Einschätzungsspielräume festzusetzen, so dass spätere Gewinne aus der Auflösung eines Teils dieser Rückstellungen möglich sind.

Die Gesamtbelastung durch Großschäden betrug im 1. Quartal -255 (-39) Mio. €. Die Schäden aus Naturkatastrophen machten rund -66 (-36) Mio. € aus, die von Menschen verursachten Großschäden -189 (-3) Mio. €, das sind 1,6 bzw. 4,6 % der verdienten Nettobeiträge. Orkan Niklas, der Ende März über Europa zog, verursachte schwere Schäden – hier rechnet Munich Re in der Rückversicherung mit Aufwendungen von -40 Mio. €. Zyklon Pam führte Mitte März zu Schäden größeren Ausmaßes im südpazifischen Inselstaat Vanuatu mit Belastungen für Munich Re von -30 Mio. €. Der größte von Menschen verursachte Einzelschaden war mit -35 Mio. € ein Feuer in einer US-amerikanischen Raffinerie.

Zur Erneuerungsrunde zum 1. April 2015 sagte Torsten Jeworrek, Vorstandsmitglied und verantwortlich für die Rückversicherungsaktivitäten von Munich Re: „Der Druck auf Preise und Bedingungen hielt weiter an. Wir bleiben strikt bei unserem konsequenten Zyklusmanagement. Da wir auf einzelnen Märkten aber selektiv Chancen nutzen konnten, stieg unser Prämienvolumen gleichwohl leicht an.“ Zum 1. April 2015 stand ein Vorjahresgeschäftsvolumen von rund 1 Mrd. € zur Erneuerung an, gegenüber 9,4 Mrd. € im Januar. Ungefähr ein Fünftel davon betraf den japanischen Markt, weitere rund 60 % entfielen auf Nordamerika und weltweites Geschäft. Mit leicht unter 40 % wurde ein hoher Anteil von Naturkatastrophen-Geschäft erneuert, bei dem der Preisdruck besonders spürbar ist. Der Preisrückgang fiel deshalb mit -2,6 % stärker aus als im Januar, war jedoch deutlich weniger ausgeprägt als bei der Erneuerung im April 2014.

Zum 1. Juli 2015 steht hauptsächlich Vertragsgeschäft im US-Markt, in Australien und Lateinamerika mit einem Vorjahresgeschäftsvolumen von ca. 2,1 Mrd. € zur Erneuerung an, davon ungefähr 21 % Naturkatastrophen-

deckungen. Munich Re erwartet, dass das Umfeld wettbewerbsintensiv bleibt, sollten größere Schadenereignisse ausbleiben.

#### **Geschäftsfeld ERGO: Ergebnis von 99 Mio. €**

Im 1. Quartal erzielte Munich Re im Geschäftsfeld ERGO einen Gewinn von 99 (153) Mio. €. Das operative Ergebnis fiel um 24,8 % auf 215 (286) Mio. €. Die Schaden-Kosten-Quote im Segment Schaden/Unfall Deutschland verschlechterte sich in den ersten drei Monaten auf 98,1 (95,4) %. Größtes Schadenereignis war Orkan Niklas – ERGO erwartet Belastungen in Höhe von -17 Mio. €. Die Schaden-Kosten-Quote im Segment International betrug im selben Zeitraum 98,7 (94,9) %.

Die gesamten Beitragseinnahmen über alle Sparten hinweg stiegen im 1. Quartal 2015 leicht um 0,7 % und beliefen sich auf 4.870 (4.838) Mio. €; die gebuchten Bruttobeiträge stiegen in den ersten drei Monaten um 0,4 % auf 4.585 (4.565) Mio. €. Im Segment Leben/Gesundheit Deutschland sanken die Bruttobeiträge um 2,4 % auf 2.412 (2.471) Mio. €. Im Segment Schaden/Unfall Deutschland lagen sie mit 1.193 (1.180) Mio. € etwa auf Vorjahresniveau. Im Segment International stiegen sie um 7,2 % auf 980 (914) Mio. €.

ERGO Vorstandsvorsitzender Torsten Oletzky kommentierte: „Das Ergebnis der ersten Monate des Jahres ist ermutigend. Wir sind gut unterwegs, unser Jahresziel zu erreichen.“

#### **Munich Health: Gewinn von 23 Mio. €**

Das Geschäftsfeld Munich Health verzeichnete von Januar bis März einen Gewinn von 23 (20) Mio. €. Das operative Ergebnis fiel auf 22 Mio. €. Die gebuchten Bruttobeiträge von Munich Health sanken aufgrund der Anteilsreduzierung bei einem Großvertrag gegenüber dem Vorjahresquartal um 3,9 % auf 1.443 (1.501) Mio. €. Positiv wirkten sich Wechselkurseffekte aus, insbesondere beim kanadischen Dollar. Die Schaden-Kosten-Quote lag bei 100,4 (99,7) %. Mit Wirkung zum 1. Januar 2015 hat Munich Health ihre 75-prozentige Beteiligung an der DKV Luxembourg an La Luxembourgeoise verkauft, die bisher bereits 25 % daran hielt.

#### **Kapitalanlagen: Kapitalanlageergebnis bei 1,8 Mrd. €**

Der Bestand an Kapitalanlagen (ohne Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug) stieg zum 31.3.2015 im Vergleich zum Jahresende 2014 zu Buchwerten auf 231,1 (218,9) Mrd. € (zu Marktwerten: 251,3 Mrd. €; Vorjahreswert: 235,8 Mrd. €). Der Zuwachs ist vor allem auf einen Marktwertanstieg infolge sinkender Zinsen und den schwachen Euro zurückzuführen.

Das Kapitalanlageergebnis der Gruppe (ohne Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug) sank auf 1,8 (2,0) Mrd. €. Im Zuge der Abwicklung der Heta Asset Resolution AG erfasste Munich Re eine Wertberichtigung auf das Zinsträgerportfolio mit einer Ergebniswirkung von etwa -30 Mio. €, die ausschließlich auf ERGO entfällt. Wertveränderungen von Derivaten wirkten sich in den ersten drei Monaten mit -706 Mio. € negativ aus. Der Saldo von Veräußerungsgewinnen und -verlusten ohne Derivate betrug rund 1 Mrd. €. Das Kapitalanlageergebnis

entspricht insgesamt einer erfreulichen Rendite von 3,0 %, bezogen auf den durchschnittlichen, stark gestiegenen Marktwert des Portfolios.

Die Aktienquote fiel zum 31.3.2015 auf 4,2 % (31.12.2014: 4,3 %), einschließlich aktienbezogener Derivate. Der größte Teil der Kapitalanlagen zu Marktwerten lag mit rund 88 % weiterhin bei festverzinslichen Wertpapieren, Darlehen und kurzfristigen festverzinslichen Anlagen. Während die Renditen vieler europäischer Staatsanleihen im 1. Quartal auf ein Rekordtief sanken, lag das Niveau der Langfristzinsen in den USA etwas höher – ging aber im Quartalsverlauf ebenfalls zurück. Zurzeit entfallen 16,2 % des Staatsanleihenportfolios von Munich Re auf US-amerikanische Anleihen.

Finanzvorstand Jörg Schneider zeigte sich mit dem Kapitalanlageergebnis zufrieden: „Mit unserem aktivem Kapitalanlagemanagement haben wir insbesondere hohe Verkaufsgewinne auf unseren Aktienbestand erzielt. Die Auswirkungen der äußerst tiefen Zinsen auf unser Portfolio spüren wir, trotz starker Diversifikation, immer mehr, werden diese Renditeeinbußen aber nicht durch eine riskantere Kapitalanlagestrategie ausgleichen.“

Vermögensverwalterin der Gruppe ist die MEAG. Sie betreute zum 31.3.2015 neben den konzernerneigenen Kapitalanlagen Spezial- und Publikumsfonds im Wert von 15,1 (13,9) Mrd. €.

**Ausblick 2015: Konzernziel von 2,5 bis 3 Mrd. € bekräftigt**

Die Erwartungen für 2015 haben sich im Vergleich zu den Angaben des im März veröffentlichten Geschäftsberichts 2014 kaum verändert: Inzwischen rechnet die Gruppe für das Geschäftsjahr 2015 mit gebuchten Bruttobeiträgen zwischen 49 und 51 Mrd. €. Der Anstieg von 2 Mrd. € im Vergleich zu der bisherigen Prognose ist überwiegend auf positive Wechselkurseffekte zurückzuführen. Im Geschäftsfeld Rückversicherung werden jetzt Bruttobeiträge von rund 28 Mrd. € erwartet. Für Munich Health werden – ebenfalls überwiegend bedingt durch positive Wechselkurseffekte – rund 5,5 Mrd. € gebuchte Bruttobeiträge erwartet.

In der Schaden- und Unfallrückversicherung strebt Munich Re 2015 nunmehr eine Schaden-Kosten-Quote von nur noch rund 97 % der verdienten Netto-beiträge an; die Verbesserung um einen Prozentpunkt gegenüber der Prognose vom März ist dem niedrigen Großschadenanfall im 1. Quartal zu verdanken.

Vorbehaltlich des Großschadenverlaufs und der Gewinn- und Verlustauswirkungen gravierender Währungskurs- oder Kapitalmarkt Bewegungen, signifikanter Änderungen der steuerlichen Rahmenbedingungen und anderer Sondereffekte strebt Munich Re weiterhin ein Konzernergebnis in einer Spanne von 2,5 bis 3 Mrd. € an.

Finanzvorstand Schneider betonte: „Unsere gute Kapitalausstattung ermöglicht es uns weiterhin, gezielt Chancen für profitables Wachstum in einzelnen Regionen und Sparten zu nutzen. Langfristig wollen wir vor allem mit innovativem Geschäft ertragreich wachsen.“

7. Mai 2015  
**Presseinformation**  
Seite 5/7

Hinweis an die Redaktionen  
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Media Relations München, Johanna Weber  
Tel.: +49 (89) 3891-2695

Media Relations Asien, Lillian Ng  
Tel.: +852 2536 6939

Media Relations Nordamerika:  
Beate Monastiridis-Dörr  
Tel.: +1 (609) 235-8699;  
Sharon Cooper  
Tel.: +1 (609) 243-8821

**Munich Re** steht für ausgeprägte Lösungs-Expertise, konsequentes Risikomanagement, finanzielle Stabilität und große Kundennähe. Damit schafft Munich Re Wert für Kunden, Aktionäre und Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2014 erzielte die Gruppe, die Erst- und Rückversicherung unter einem Dach kombiniert, einen Gewinn in Höhe von 3,2 Mrd. €. Ihre Beitragseinnahmen beliefen sich auf über 48 Mrd. €. Sie ist in allen Versicherungssparten aktiv und mit über 43.000 Mitarbeitern auf allen Kontinenten vertreten. Mit Beitragseinnahmen von rund 27 Mrd. € allein aus der Rückversicherung ist sie einer der weltweit führenden Rückversicherer. Besonders wenn Lösungen für komplexe Risiken gefragt sind, ist Munich Re ein gesuchter Risikoträger. Den Großteil ihrer Erstversicherungsaktivitäten bündelt Munich Re in der ERGO Versicherungsgruppe. ERGO ist eine der führenden Versicherungsgruppen in Deutschland und Europa. Weltweit ist ERGO in mehr als 30 Ländern vertreten und bietet ein umfassendes Spektrum an Versicherungen, Vorsorge und Serviceleistungen. 2014 nahm ERGO Beiträge in Höhe von 18 Mrd. € ein. Im internationalen Gesundheitsgeschäft bündelt Munich Re ihre Leistungen in der Erst- und Rückversicherung sowie den damit verbundenen Services unter dem Dach der Marke Munich Health. Die weltweiten Kapitalanlagen von Munich Re in Höhe von 227 Mrd. € werden von der MEAG betreut, die ihre Kompetenz auch privaten und institutionellen Anlegern außerhalb der Gruppe anbietet.

#### **Disclaimer**

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

München, den 7. Mai 2015

#### **Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft**

Aktiengesellschaft in München  
Media Relations  
Königinstraße 107  
80802 München

7. Mai 2015  
**Presseinformation**  
 Seite 6/7

| <b>Wichtige Kennzahlen (IFRS) der Gruppe im 1. Quartal 2015*</b> |   |                        |                 |             |        |
|--|---|------------------------|-----------------|-------------|--------|
| (Angaben in Mio. €, falls nicht anders angegeben)                |   |                        |                 |             |        |
|  |   | 1. Quartal 2015        | 1. Quartal 2014 | Veränderung |        |
|  |   |                        |                 | absolut     | in %   |
| Gebuchte Bruttobeiträge  |   | <b>13.038</b>          | 12.924          | 114         | 0,9    |
| Verdiente Beiträge (netto)                                       |   | <b>11.860</b>          | 11.895          | -35         | -0,3   |
| Leistungen an Kunden (netto)                                     |   | <b>-10.196</b>         | -9.971          | -225        | -2,3   |
| Versicherungstechnisches Ergebnis                                |   | <b>912</b>             | 1.217           | -305        | -25,1  |
| Ergebnis aus Kapitalanlagen,                                     |   | <b>1.820</b>           | 1.992           | -172        | -8,6   |
| davon  | realisierte Gewinne                     | <b>1.533</b>           | 872             | 661         | 75,8   |
|  | realisierte Verluste                    | <b>-1.253</b>          | -357            | -896        | -251,0 |
| Ergebnis aus Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug               |   | <b>579</b>             | 78              | 501         | 642,3  |
| Nichtversicherungstechnisches Ergebnis                           |   | <b>83</b>              | 110             | -27         | -24,5  |
| Operatives Ergebnis  |   | <b>995</b>             | 1.327           | -332        | -25,0  |
| Finanzierungsergebnis  |   | <b>-60</b>             | -56             | -4          | -7,1   |
| Ertragsteuern  |   | <b>-151</b>            | -215            | 64          | 29,8   |
| Konzernüberschuss  |   | <b>790</b>             | 941             | -151        | -16,0  |
| davon entfallen  | auf Anteilseigner der Münchener Rück AG | <b>790</b>             | 936             | -146        | -15,6  |
|  | auf Minderheitsanteile                  | -                      | 5               | -5          | -100,0 |
|  |   | <b>31.3.2015</b>       | 31.12.2014      |             |        |
| Kapitalanlagen   |   | <b>240.526</b>         | 227.388         | 13.138      | 5,8    |
| Eigenkapital   |   | <b>34.753</b>          | 30.289          | 4.464       | 14,7   |
| Mitarbeiter  |   | <b>42.827</b>          | 43.316          | -489        | -1,1   |
| <b>Rückversicherung</b>  |   | 1. Quartal 2015        | 1. Quartal 2014 | Veränderung |        |
|  |   |                        |                 | absolut     | in %   |
| Gebuchte Bruttobeiträge  |   | <b>7.010</b>           | 6.858           | 152         | 2,2    |
| Versicherungstechnisches Ergebnis                                |   | <b>761</b>             | 946             | -185        | -19,6  |
| Nichtversicherungstechnisches Ergebnis                           |   | <b>-3</b>              | 70              | -73         | -      |
| Operatives Ergebnis  |   | <b>758</b>             | 1.016           | -258        | -25,4  |
| Ergebnis   |   | <b>668</b>             | 768             | -100        | -13,0  |
| davon  | <b>Rückversicherung Leben</b>           | <b>1. Quartal 2015</b> | 1. Quartal 2014 | Veränderung |        |
|  |   |                        |                 | absolut     | in %   |
|  | Gebuchte Bruttobeiträge                 | <b>2.412</b>           | 2.477           | -65         | -2,6   |
|  | Versicherungstechnisches Ergebnis       | <b>103</b>             | 124             | -21         | -16,9  |
|  | Nichtversicherungstechnisches Ergebnis  | <b>-20</b>             | 20              | -40         | -      |
|  | Operatives Ergebnis                     | <b>83</b>              | 144             | -61         | -42,4  |
|  | Ergebnis                                | <b>71</b>              | 122             | -51         | -41,8  |
|  | <b>Rückversicherung Schaden/Unfall</b>  | <b>1. Quartal 2015</b> | 1. Quartal 2014 | Veränderung |        |
|  |   |                        |                 | absolut     | in %   |
|  | Gebuchte Bruttobeiträge                 | <b>4.598</b>           | 4.381           | 217         | 5,0    |
|  | Schaden-Kosten-Quote in %               | <b>92,3</b>            | 86,9            | 5,4         |        |
|  | Versicherungstechnisches Ergebnis       | <b>658</b>             | 822             | -164        | -20,0  |
|  | Nichtversicherungstechnisches Ergebnis  | <b>17</b>              | 50              | -33         | -66,0  |
|  | Operatives Ergebnis                     | <b>675</b>             | 872             | -197        | -22,6  |
|  | Ergebnis                                | <b>597</b>             | 646             | -49         | -7,6   |

7. Mai 2015  
 Presseinformation  
 Seite 7/7

| <b>Geschäftsfeld ERGO</b>                  |  | <b>1. Quartal 2015</b> | 1. Quartal 2014 | Veränderung |       |
|--|--|------------------------|-----------------|-------------|-------|
|  |  |                        |                 | absolut     | in %  |
|  | Gebuchte Bruttobeiträge                  | <b>4.585</b>           | 4.565           | 20          | 0,4   |
|  | Versicherungstechnisches Ergebnis        | <b>157</b>             | 257             | -100        | -38,9 |
|  | Nichtversicherungstechnisches Ergebnis   | <b>58</b>              | 29              | 29          | 100,0 |
|  | Operatives Ergebnis                      | <b>215</b>             | 286             | -71         | -24,8 |
|  | Ergebnis                                 | <b>99</b>              | 153             | -54         | -35,3 |
| davon                                      | <b>ERGO Leben/Gesundheit Deutschland</b> | <b>1. Quartal 2015</b> | 1. Quartal 2014 | Veränderung |       |
|  |  |                        |                 | absolut     | in %  |
|  | Gebuchte Bruttobeiträge                  | <b>2.412</b>           | 2.471           | -59         | -2,4  |
|  | Versicherungstechnisches Ergebnis        | <b>88</b>              | 127             | -39         | -30,7 |
|  | Nichtversicherungstechnisches Ergebnis   | <b>28</b>              | -35             | 63          | -     |
|  | Operatives Ergebnis                      | <b>116</b>             | 92              | 24          | 26,1  |
|  | Ergebnis                                 | <b>51</b>              | 27              | 24          | 88,9  |
|  | <b>ERGO Schaden/Unfall Deutschland</b>   | <b>1. Quartal 2015</b> | 1. Quartal 2014 | Veränderung |       |
|  |  |                        |                 | absolut     | in %  |
|  | Gebuchte Bruttobeiträge                  | <b>1.193</b>           | 1.180           | 13          | 1,1   |
|  | Schaden-Kosten-Quote in %                | <b>98,1</b>            | 95,4            | 2,7         |       |
|  | Versicherungstechnisches Ergebnis        | <b>28</b>              | 48              | -20         | -41,7 |
|  | Nichtversicherungstechnisches Ergebnis   | <b>36</b>              | 47              | -11         | -23,4 |
|  | Operatives Ergebnis                      | <b>64</b>              | 95              | -31         | -32,6 |
|  | Ergebnis                                 | <b>37</b>              | 68              | -31         | -45,6 |
|  | <b>ERGO International</b>                | <b>1. Quartal 2015</b> | 1. Quartal 2014 | Veränderung |       |
|  |  |                        |                 | absolut     | in %  |
|  | Gebuchte Bruttobeiträge                  | <b>980</b>             | 914             | 66          | 7,2   |
|  | Schaden-Kosten-Quote in %                | <b>98,7</b>            | 94,9            | 3,8         |       |
|  | Versicherungstechnisches Ergebnis        | <b>41</b>              | 82              | -41         | -50,0 |
|  | Nichtversicherungstechnisches Ergebnis   | <b>-6</b>              | 17              | -23         | -     |
|  | Operatives Ergebnis                      | <b>35</b>              | 99              | -64         | -64,6 |
|  | Ergebnis                                 | <b>11</b>              | 58              | -47         | -81,0 |
|  | <b>Munich Health</b>                     | <b>1. Quartal 2015</b> | 1. Quartal 2014 | Veränderung |       |
|  |  |                        |                 | absolut     | in %  |
|  | Gebuchte Bruttobeiträge                  | <b>1.443</b>           | 1.501           | -58         | -3,9  |
|  | Schaden-Kosten-Quote in %                | <b>100,4</b>           | 99,7            | 0,7         |       |
|  | Versicherungstechnisches Ergebnis        | <b>-6</b>              | 14              | -20         | -     |
|  | Nichtversicherungstechnisches Ergebnis   | <b>28</b>              | 11              | 17          | 154,5 |
|  | Operatives Ergebnis                      | <b>22</b>              | 25              | -3          | -12,0 |
|  | Ergebnis                                 | <b>23</b>              | 20              | 3           | 15,0  |
|  | <b>Aktie</b>                             | <b>1. Quartal 2015</b> | 1. Quartal 2014 | Veränderung |       |
|  |  |                        |                 | absolut     | in %  |
|  | Ergebnis je Aktie in €                   | <b>4,71</b>            | 5,33            | -0,62       | -11,6 |
| * Vorjahreswerte angepasst aufgrund IAS 8. |  |                        |                 |             |       |